

ABRISS STATT DENKMALSCHUTZ?

PRESSEMITTEILUNG

29. Juni 2012

In der Breite Straße sollen historische Häuser abgerissen und durch gesichtslose Allerweltsarchitektur ersetzt werden.

Breite Straße 114 und 116 sind hier die letzten Gründerzeithäuser.

Diese Häuser wurden einst von den Architekten „Schaar & Hintzpeter“ bzw. von „C. Hintzpeter“ erbaut. So ist es Inschriften auf den Häusern zu entnehmen.

„Schaar & Hintzpeter“ haben sehr zu dem einstigen Stadtbild Altonas beigetragen. So wurden von ihnen z.B. das Ensemble Köhlbrandtreppe, Köhlbrandtreppe 1 und die ehemalige Schiffschraubefabrik Zeise entworfen. Auch einige Häuser an der Großen Elbstraße und Wohnhäuser in Ottensen und Altona-Altstadt stammen aus diesem Architekturbüro. Und viele davon stehen unter Denkmalschutz.

Andere sind auf der Liste der schutzwürdigen Denkmäler zu finden.

Mieter helfen Mieter haben die Häuser in der Breiten Straße bereits am 18. November 2010 bei dem zuständigen Bezirksamt Altona wegen Leerstand angezeigt. Zu diesem Zeitpunkt waren in beiden Häusern noch wenige Wohnungen bewohnt.

Passiert ist daraufhin nichts - abgesehen davon, dass das Haus mit der Nummer 116 später vollständig leer stand und mit einem Schloss verriegelt wurde.

Wir fordern, diese Häuser unter Denkmalschutz zu stellen.

Wir fordern, dass Leerstand geahndet wird - und nicht belohnt.

Weiter Informationen und Fotos finden Sie unter:

http://www.annaelbe.net/ort_bilder_breitestr.php

anna elbe

WEITBLICK FÜR HAMBURG

Wir sagen NEIN zum Ausverkauf
von städtischen Räumen

an@annaelbe.net

<http://www.annaelbe.net>